

Aufbewahrungsfristen

für ärztliche Aufzeichnungen

Nach der Berufsordnung für Ärzte in Rheinland-Pfalz und den Bestimmungen der Bundesmantelverträge ist der Arzt verpflichtet, seine Unterlagen **10 Jahre nach Abschluss der Behandlung** aufzubewahren, soweit nicht eine andere gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

L ä n g e r e Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

	<u>Aufbewahrungsfrist</u> - Jahre -
Röntgen-Verordnung	30
Strahlenschutz-Verordnung	30
Berufsgenossenschaftliche Verletzungsverfahren (Durchgangsarzt-Verfahren)	15
Transfusions-Gesetz	
- Aufzeichnungen gem. § 14 Abs. 1 TFG	15 (mind.)
- Daten gem. § 14 Abs. 2 TFG	30

K ü r z e r e Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

Richtlinien zu Krebsfrüherkennungs- und Gesundheitsuntersuchungen	10
Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung	3
Bundesmantelverträge (datenverarbeitendes Abrechnungsverfahren)	2
Bundesmantelverträge (Erläuterungen zur Vordruck-Vereinbarung – Nr. 1 Arbeitsunfähigkeitbescheinigungen)	1

Im Einzelnen gelten folgende Aufbewahrungsfristen:

<u>Art der Unterlagen</u>	<u>Aufbewahrungsfrist</u> - Jahre -
A	
Abrechnung mit der KV mittels EDV (Sicherungskopie der Quartals-Abrechnung)	4
Arztbriefe (eigene und fremde)	10
Ärztliche Aufzeichnungen und Untersuchungsbefunde z. B.:	10
<ul style="list-style-type: none">• Dokumentation ambulanten Operierens,• Sonographische Untersuchungen,• EEG Oszillogramme u. EKG-Streifen,• Langzeit-EKG (Computerauswertungen/keine Tapes),• Lungenfunktionsdiagnostik (Diagramme),• Laborbefunde (evtl. auch durch Eintrag in Kartei/PC),• Durchschläge für vertretenden Arzt Notfall-/Vertreterschein (Muster 19),• Gutachten / Unfallunterlagen	
Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (Durchschrift des gelben Dreifachsatzes)	1
B	
Berichtsvordrucke (Durchschrift für Gesundheitsuntersuchung und Krebsfrüherkennung)	10
Berufsgenossenschaftliches Verletzungsverfahren (Unterlagen)	20
Berufsunfähigkeitsgutachten	10
Betäubungsmittel	3
<ul style="list-style-type: none">• BTM-Rezeptdurchschriften• BTM-Karteikarten• Betäubungsmittelbücher	
Blutprodukte und genetisch hergestellte Plasmaproteine zur Behandlung von Hämastase-Störungen (für die im Gesetz näher bezeichneten Zweige)	15
D	
D-Arzt-Verfahren (Behandlungsunterlagen einschl. Röntgenbilder)	15
Disease-Management-Programme (Personenbezogene Daten)	15

Doku-Bögen ambulantes Operieren	10
Durchgangsarzt (Unterlagen über das Durchgangsverfahren einschließlich Röntgen-Bilder)	15
E	
EEG- und EKG-Streifen	10
Einweisungen (Durchschrift)	10
G	
Gesundheitsuntersuchungen (Durchschrift der Dokumentation)	10
Gutachten über Patienten	10
Gutachterliche Stellungnahme (Gutachter)	2
H	
Heilmittelverordnungen	10
J	
Jugendarbeitsschutzbogen	10
K	
Kinder-Krankheitsfrüherkennung U 1 – U 10 (Aufzeichnung in Kartei)	10
Krankenhausberichte	10
Krebsfrüherkennungsuntersuchungen Berichtsvordrucke (Durchschrift)	10
L	
Labor-Befunde Labor-Buch	10
Labor – externe Qualitätssicherung (Zertifikate)	5
Labor – interne Qualitätssicherung (Kontrollkarten)	5
Langzeit-EKG Auswertung (keine Tapes)	10

N	
Notfall- und Vertretungsscheine (Durchschrift Muster 19)	10
P	
Patienten-Unterlagen (s. unter A / Ärztl. Aufzeichnungen)	10
R	
Röntgen (Konstanzprüfungen)	2
Röntgenuntersuchung (Aufnahmen, <u>Ausnahme</u> : D-Arzt!) Röntgenaufnahmen von Personen bis zum 18. Lebensjahr müssen bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres aufbewahrt werden.	10
Röntgenbilder und Aufzeichnungen nach § 28 Abs. 1 Satz 2 RöV über Röntgenuntersuchungen	10
Aufzeichnungen über Röntgenbehandlung	30
S	
Sonographische Untersuchungen (Aufzeichnungen, Fotos, Prints, Befunde)	10
Strahlenbehandlung (Aufzeichnungen, Berechnungen)	30
Strahlendiagnostik (Aufzeichnungen, Filme)	10
U	
Überweisungsscheine (nur EDV-abrechnende Ärzte)	1
Untersuchung mittels radioaktiver oder ionisierender Stoffe	10
Z	
Zytologische Befunde	10
Zytologische Befunde (im Rahmen der Krebsfrüherkennung)	10
Zytologische Präparate	10